

Unterrichtsgestaltung in einer schwierigen Hauptschulklasse

Beitrag von „Orasa“ vom 26. September 2012 20:36

Hallo liebe Kollegen,

seit Ende der Sommerferien bin ich an einer neuen Schule und habe eine 9. Hauptschulklasse abbekommen, die mehr als schwierig ist. Man hat mich schon vorgewarnt, dass bereits gestandene Kollegen das Handtuch geworfen haben und mir wurden so Ratschläge erteilt wie "alle 5 Min. Methodenwechsel", "nicht wundern, wenn die einfach den Raum verlassen" und "dreh denen nicht den Rücken zu". 🤪 Huhu dachte ich und entsprechend verkrampft bin ich in die Klasse rein.

Mündliche Unterrichtsphasen dürfen nicht mehr als 3 Minuten dauern und die drei Minuten ist es eher ein Reinrufen, statt einem anständigen Unterrichtsgespräch. Aufgaben erkläre ich zwar, aber keiner hört zu und alle fragen dann einzeln im Minutentakt nach, was sie jetzt machen sollen. Aufgaben lesen will aber auch keiner und wenn es um Aufgaben geht, wo sie überlegen sollen, dann haben sie keine Lust, geben gleich auf und fangen an mit dem Nachbarn zu quatschen. Der Unterricht in dieser Klasse macht mich wahnsinnig, weil ich einfach nicht weiß, wie ich den Unterricht überhaupt gestalten soll. Die letzten Wochen habe ich viel im Arbeitsheft und mit Arbeitsblättern machen lassen. So konnte ich rund gehen und den Schülern einzeln unter die Arme greifen. Die Planung des Unterrichts ist für mich aber unbefriedigend, weil ich nicht weiß was ich mit denen überhaupt machen soll. Wenn ich das Buch aufschlage, dann kann ich von 5 Nummern 4 schon gar nicht erst machen. Ausgebildet im Hauptschulbereich bin ich auch nicht und ehrlich gesagt überfordert mich diese Klasse. 😞

Wie gestaltet man Unterricht in Klassen in denen weder Partner- noch Gruppenarbeit geschweige denn mündliche Sequenzen möglich sind ?